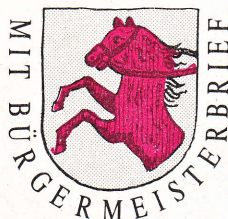


VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.

Nr. 10 Oktober 1990

Schulwegpolizei in Völs

Bereits am ersten Schultag war der Pensionist Max Schatz als Schulwegpolizist im Einsatz. Und einige Mütter haben sich zusammengetan, um im laufenden Schuljahr als Schulwegpolizisten tätig zu sein. Sie haben erkannt, daß dem Kind als dem schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr geholfen werden soll. Die Schulwegpolizisten werden sich vor Schulbeginn auf der Straße vor dem Zugang zur Volksschule aufhalten und für den sicheren Zugang bzw. die sichere Querung der Straße auf dem Zebrastreifen Sorge tragen. Max Schatz hat nach seinen ersten Einsätzen mit Befriedigung festgestellt, daß die Kinder seine Anweisungen dankbar annehmen und auch befolgen. Auch von der Mehrheit der motorisierten Verkehrsteilnehmer wird die Schulwegpolizei akzeptiert. Es

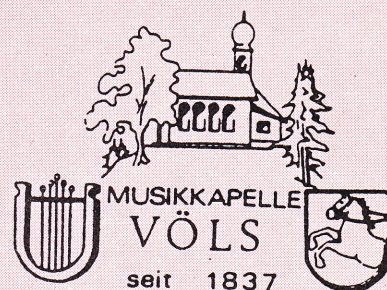
gibt aber einige Autofahrer, die meinen mit dem Kind bis zum Schuleingang fahren zu müssen.

Bez. Insp. Hubert Stubenböck von der Gendarmerie Kematen hat dankenswerterweise die Schulung der freiwilligen Schulwegpolizisten, bisher sind es 8 Frauen und 1 Mann, übernommen. Rentner und Pensionisten, aber auch Frauen, die sich gerne als Schulwegpolizist für einige Stunden im Monat zur Verfügung stellen möchten, können sich beim Gemeindeamt Völs, bei einem der bereits aktiven Schulwegpolizisten oder bei »Insp. Hubert« melden.

GR Kranebitter
Obmann des Verkehrsausschusses



Seit Schulbeginn mit Eifer und Verantwortungsbewußtsein am Werk sind die Schülerlotsen bei der Volksschule. Stolz ist auch Inspektor Hubert, der damit seinen Plan verwirklicht sieht, den er bei seinem »Amtsantritt« als Freund und Helfer in Völs ausgesprochen hat. Dank allen Frauen und Männern, die sich so in den Dienst der Sicherheit unserer Kinder stellen. Inspektor Hubert: »Eine Lotsin oder einen Lotsen würden wir noch brauchen, um den Dienstplan völlig reibungslos einrichten zu können.« Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde oder beim Gendarmerieposten.



Einladung zum Konzert- wertungsspiel

des Blasmusikverbandes
lbk.-Land in Völs
am **Sonntag, 21. Oktober 1990**
Beginn: **9.00 Uhr**
Hauptschule Völs, großer Saal

Anläßlich des 40jährigen Bestandes des Bezirksverbandes werden verschiedene Kapellen des Musikbezirkes — u.a. auch die **Musikkapelle Völs** zum Wettstreit in der Konzertwertung antreten. Dieser Konzertvormittag wird sicher zu einem »FESTTAG DER BLASMUSIK« werden, da jede Kapelle bemüht sein wird, mit ihren ausgewählten Beiträgen ihr Bestes zu geben.

Eintritt frei! Auf Ihren Besuch freut sich:
Die Musikkapelle Völs

Aus dem Inhalt:

Jugendzentrum Blaike in Südtirol	Seite 2
Sanierung der Volksschule abgeschlossen	Seite 4
Der Bürgermeisterbrief	Seite 5
Die Feuerwehr informiert	Seite 8
Aus dem Umweltausschuß	Seite 10
Information zum Giftmüll	Seite 11

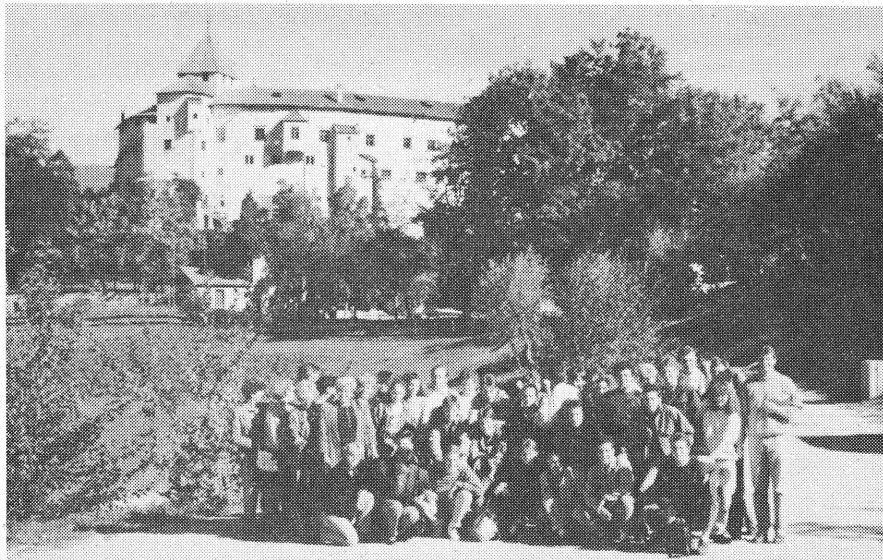
Jugendzentrum Blaike in Südtirol

Bei herrlichem Herbstwetter führte der heurige Mitarbeiterausflug des Jugendzentrums in das Schlerngebiet. An die 50 Teilnehmer waren der Einladung des Obmannes Reinhard Schretter gefolgt und erlebten einen sehr abwechslungsreichen Tag. Die erste Etappe führte nach einer Rast in Brixen zum Schloß Prösels, wo eine sehr interessante Führung durch die weitläufige Burganlage auf dem Programm stand. Nach dem Mittagessen in Völs am Schlern war eine kleine Wanderung zum Völser Weiher im Naturpark Schlern angesagt, die mit einer sehr tur-

bulenten Bootsfahrt für einen — und mit einer gemütlichen Kaffeerunde für die anderen geendet hatte.

Am späten Nachmittag führte die Fahrt über Seis, Kastelruth und St. Ulrich im Grödenal wieder zurück nach Völs. Der Ausflug fand seinen Abschluß bei einem zünftigen Abendessen im Völser Bichl.

Die Stimmung war ausgezeichnet und alle Teilnehmer waren sich einig: »Es war ein sehr abwechslungsreicher schöner Tag!«



Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim Mitarbeiterausflug des Jugendzentrums in das Schlerngebiet / Südtirol. Am Vormittag wurde Schloß Prösels besichtigt.

Einfach zum Nachdenken...

Zum Weltmissionssonntag - Konkret gefragt

Man trat
für die unterentwickelten Völker ein.
Man sprach
von notwendigen sozialen Reformen.
Man forderte
Maßnahmen und Gesetzesnovellen.
Man betonte
die Einheit im Grundsätzlichen.

Man war sich
über die Verpflichtung zur Menschlichkeit
im klaren.
Man verweilte
mit Genuß beim Allgemeinen.

Als einer konkret fragte,
wer
denn jetzt bereit sei und
wofür
er sich einsetzen lasse,
entschuldigte sich einer nach dem andern:
so war es nicht gemeint.

M. Gutl, I. Dirnbech

Cyta Managementgesellschaft sucht für ca. 2 Jahre repräsentatives Büro oder Haus in Völs (Miete oder Kauf). Telefon: 30461303139.

Völser Bauernmarkt

Angeboten werden:

Kartoffel, verschiedenes Frischgemüse und Kräuter,
Eier, Butter, Topfen, selbsterzeugtes Brot,
Brotaufstrich, Grammelschmalz, Säfte und Marmeladen,
saisonbedingtes Obst etc.

Termine für Oktober: 13. und 27.

auf Ihr Kommen freuen sich die Marktstandler

Mitteilung des Seniorenbundes Völs

Mit Schulanfang haben wir wieder mit dem Seniorenturnen begonnen. Alle älteren Völserinnen und Völser sind dazu recht herzlich eingeladen.

Dienstag von 16.45 bis 17.45 Uhr.

SR Stefan Fritz
(Obmann)

Ihr verlässlicher Partner
Ing. Günther Baumgartner

Sanitär- und Heizungsinstallationen
Albertstraße 2
6176 Völs - Tel. 0512-303853



Gartengestaltung
und Gartenbetreuung
Dach- Grab- Trog u.
Teichbepflanzung
Tel. 0512-302491



Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST
6176 VÖLS, Bahnhofstr. 10, Tel. 0512-304732

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Giftmüllsammelstelle im Gemeindebauhof

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr wird im Gemeindebauhof von Völs, Landesstraße 8, jede Art von Giftmüll kostenlos entgegengenommen.

Kühl- und Gefrierschrank-Entsorgung

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr werden im Gemeindebauhof von Völs, Landesstraße 8, Kühl- und Gefrierschränke kostenlos entgegengenommen.

Altpapiersammeltermine

12. Oktober 1990
25. Oktober 1990

Wir ersuchen Sie, keine Kartons in die Altpapiercontainer zu werfen. Kartons können am Abfuhrtag neben den Containern deponiert oder direkt bei Firma Eigl am Bahnhof Völs den Großcontainer eingeworfen werden.

Haushaltschrottentsorgungstermine

11. Oktober 1990
25. Oktober 1990

Grasschnitt und Gartenabfälle:

Am Freitag, 12.10. werden in ganz Völs der Grasschnitt und die Gartenabfälle entsorgt.

Bitte den Grasschnitt und die Gartenabfälle in Biomüllsäcken, die bei der Gemeinde erhältlich sind, entweder am Abend zuvor (nur bei schönem Wetter) oder am Abholtag bis 7.00 Uhr früh am Straßenrand deponieren (Nicht in Gärten und nicht in Höfen bei Wohnblocks). Väter bereitgestellte Säcke können nicht mehr entsorgt werden. Baum- und Strauchschnitt kann bei dieser Abholung nicht mitgenommen werden. Es besteht aber die Möglichkeit, das Schnittmaterial zu zerkleinern und in Biomüllsäcken zur Abholung bereit zu stellen.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Völs gelangt im »Jugendzentrum Blaike« die Stelle eines hauptamtlichen Mitarbeiters ab Oktober 1990 zur Besetzung.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wo-

chenstunden, wobei diese Stunden an Werktagen zwischen 17.00 Uhr und 22.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag und Sonntag) zu leisten sind.

Die Anstellung erfolgt nach freier Vereinbarung.

Bewerbungsansuchen sind zu stellen an die Gemeinde Völs, 6176 Völs, Dorfstraße 31. Dem Ansuchen sind beizuschließen: handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis neuesten Datums, Paßfoto und Zeugnisse.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 15. Oktober 1990, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Völs, Hauptbüro, 1. Stock, abzugeben oder mittels Post zu übersenden.

Sperrmüllabfuhr

Freitag, den 5.10.1990: Dorfstraße, Otto-Kubik-Weg, Birkenweg, Lindenweg, Josef-Hell-Weg, Rotental, Greidfeld, Bauhof, Angerweg, Eichberg.

Freitag, den 12.10.1990: Friedenssiedlung I und II, Bahnhofstraße, Kranebitterstraße, Seestraße, Blaike, Völserau, Gewerbezone, Landesstraße.

Der Sperrmüll muß um 6 Uhr früh am Straßenrand (nicht vor der Eingangstüre oder im Hof bei Wohnblöcken) abgelegt sein! Zu spät abgelegter Sperrmüll kann nicht mehr abgeholt werden! Auch falsch abgelegter Sperrmüll (vor Eingangstüre oder Hof) wird nicht mitgenommen!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Hausmüll nicht zum Sperrmüll zählt und daher nicht mitgenommen wird! Außerdem darf kein Giftmüll zum Sperrmüll gelegt werden. Giftmüll kann jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Gemeindebauhof, Landesstraße 6, abgegeben werden. Es befindet sich dort eine zentrale Giftmüllsammelstelle der Gemeinde Völs.

Autoreifen sowie jegliche Autobestandteile oder Autowracks oder alte Mopeds und Motorräder, weiters Blechdächer, Dachrinnen, Mischmaschinen oder Teile davon, zählen nicht zum Sperrmüll und können auf keinen Fall mitgenommen werden!

Wenn Sie Kühlschränke zum Sperrmüll stellen, achten Sie bitte darauf, daß diese nicht beschädigt werden (vorsichtig abstellen, auf keinen Fall kippen!) Beschädigte Kühlschränke können nicht mehr der dafür vorgesehenen Entsorgung zugeführt werden (Absaugen der Fluorkohlenwasserstoffe und Altöle).

Eltern mögen bitte auf ihre Kinder achten, daß diese nicht im abgelegten Sperrmüll herumwühlen. Fernseher, die sich beim Sperrmüll befinden, sind sehr gefährlich. Es besteht Implosionsgefahr (Vakuum), wenn die Kinder dort herumbasteln.

Eltern haften für ihre Kinder!

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

6./7. Oktober

Dr. Norbert Benesch
Ordination: Kirchgasse 6
Tel. 303376
Wohnung: Moosbachstraße 17
Tel. 304446

13./14. Oktober

Dr. Erich Lux
Ordination: Peter-Siegmaier-Str. 6
Tel. 303535
Wohnung: Peter-Siegmaier-Str. 14
Tel. 303530

20./21. Oktober

Dr. Jörg Neuwirth, Mutters
Ordination und Wohnung:
Nattererstr. 2a
Tel. Ord.: 571852, Whg. 572038

26. Oktober:

Dr. Norbert Benesch

27./28. Oktober

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4
Tel. 562621
Notordination von 10 bis 11 und von 17 bis 18 Uhr
Wohnung Tel. 563031

1. November

Dr. Jörg Neuwirth

3./4. November

Dr. Erich Lux

Nacht-, Samstag- und Sonntagsdienst
der St. Blasius-Apotheke Völs
Dienstag, 9. Oktober
Mittwoch, 17. Oktober
Donnerstag, 25. Oktober
Freitag, 2. November

Tischlerei
Kaltenriner
Tel. 30 33 60

für individuellen Innenausbau

TANZ
Café Fliesentenne
Völs, Dorfplatz 27
05222-303217

Sanierung der Volksschule abgeschlossen

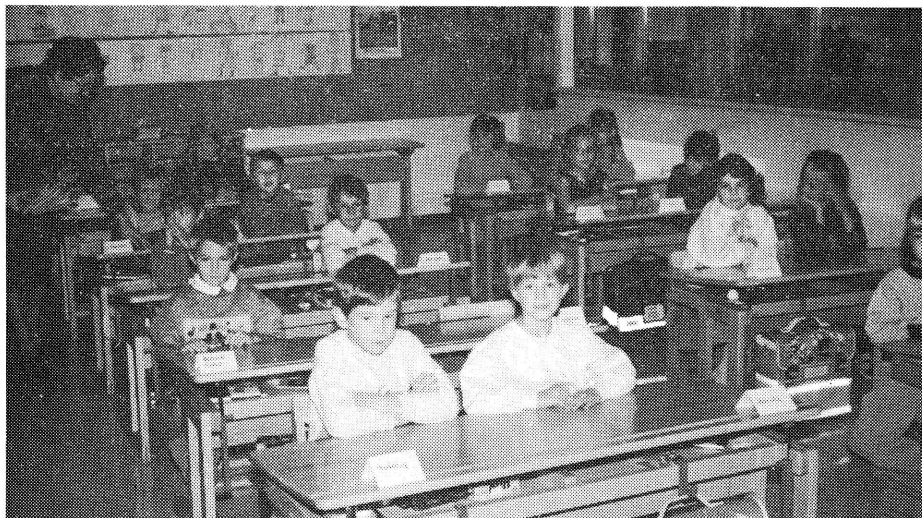
Mit dem Einbau von Fließwasser in den Klassenzimmern, Erneuerung der Naßeinheiten samt Verfließung im sogenannten Altbau und im Kindergarten sowie dem Ausmalen aller Gänge des Schulgebäudes, wurden die umfangreichen Sanierungsarbeiten in den heurigen Sommermonaten abgeschlossen. In der Eingangshalle wurde ein kindergerechter Schirmständer aufgestellt. Zwei Wandvitriolen und Tröge mit Grünpflanzen tragen zum freundlichen Gesamteindruck der Halle bei.

Für die 1987 begonnenen Renovierungsarbeiten am Volksschulgebäude (Fassaden, Fenster, Dachbeschichtung, Klosettanlagen, Verfließungen und Malerarbeiten) wurden von der Gemeinde Völs als Schulerhalter über 7,5 Millionen Schilling aufgewendet. In der Summe nicht enthalten sind die Einrich-

tungen der Klassenzimmer, der Direktion und die Neuausstattung der Kindergartenräume. Derzeit wird geprüft, wie bei der Sanierung der Turnhalle vorgegangen werden soll und welche finanziellen Mittel dafür erforderlich sind.

Der Herr Schulinspektor hat sich sehr lobend über die gelungene Renovierung der Volksschule Völs ausgesprochen und der Gemeinde dafür seinen Dank ausgesprochen. Er erwähnte, daß Völs im Bezirk Innsbruck nach der Kinderzahl über die größte und seit der Renovierung in ihrer Gesamtheit auch über eine der schönsten und am besten ausgestatteten Volksschule verfügt.

GR KRANEBITTER
Obmann des Schulausschusses



Viel Freude mit den neuen Möbeln haben die Kinder dieser ersten Klasse von Frau Eller. In den vergangenen beiden Jahren wurden für die Renovierungsarbeiten an der Volksschule Völs erhebliche Mittel aufgewendet. Damit wurde nicht nur die Außenrenovierung abgeschlossen, sondern auch das Mobiliar ergänzt. Besonders stolz sind die Kinder auf die neuen, verstellbaren Pulte und die ergonomisch geformten Stühle, die Haltungsschäden jedenfalls vom Sitzen im Unterricht ausschließen.

Damenturnerriege Völs »Mitteilungen«

Die Frauengymnastik begann bereits am Mittwoch, den 19. September, von 20—21.30 Uhr in der Volksschule Völs. Leitung: Frau Eva Huttary.

**foto + videothek
stromberger
völs Tel. 304822**



Frauenrunde Völs

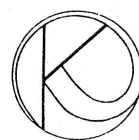
Wir laden herzlich zu unserem Abend in diesem Monat ein:

Thema: »Bitte kann ich eine Messe zahlen?«
— Ist dies eine Frage der Frömmigkeit?
Oder?

Referent: Dekan Dr. Sebastian Huber

Zeit: Donnerstag, 11. Okt. 1990, 20 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim — Werth 25



KULTURKREIS
VÖLS

Der Kulturkreis Völs erlaubt sich zur Eröffnung der Ausstellung **Eduard Klell** herzlich einzuladen. Die **Ausstellungseröffnung** erfolgt Samstag, den 6.10. um 19.30 Uhr durch Bgm. Dr. Josef Vantsch. Einführende Worte spricht der Kunsthistoriker Dr. Günter Dankl. Ausstellungsort: Vereinszentrum Blaike. Die Ausstellung ist am Sonntag, den 7.10. von 10.30—17 Uhr frei zugänglich.

Sonntag, 7. Oktober, Veranstaltungszentrum Blaike ab 10.30 Uhr Völser Kulturbegennung. Aus Anlaß seiner Ausstellung im VZ Blaike freuen wir uns, sie zu einem **Künstlergespräch mit Prof. Eduard Klell** einladen zu dürfen. Dieser Vormittag bietet die Möglichkeit zu einer offenen Diskussion über das Werk und die Person des in Völs wohnenden Künstlers. Gesprächspartner: Dir. Werner Auer. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Blockflötenensemble Bauer. Schüler der Musikschule Innsbruck musizieren gemeinsam mit ihrer Lehrerin Brigitte Bauer. Es besteht Konsumationsmöglichkeit (Getränke, Imbisse).

Sonntag, 21. Oktober, Vereinshaus Blaike ab 10.30 Uhr Völser Kulturbegennung. Lesung: Adalbert Kölleman. Der Autor von vier Mundartbüchern und Mitarbeiter des Bauern- und Reimmichlkalenders liest aus seinem Werk. Das musikalische Programm bestreitet das Volksmusikquartett Schneiderbauer.

Sonntag, 21. Oktober, Hauptschule Völs 16 Uhr, Märchenstunde: Die Theatergruppe »Schöneegg« aus Hall gestaltet unter Regie von Frau Vilma Kuprian das Märchenhörspiel: »Die blaue Grotte« von Willi Tom Stassar. Musikal. Gestaltung: Richard Schöber. Weiters im Programm: ein spannendes Märchenratespiel, bei dem es ein Märchenbuch zu gewinnen gibt. Unkostenbeitrag: S 30.— pro Person.

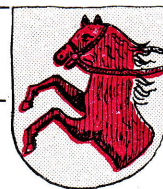
Offenlegung gem. §25 Mediengesetz (2 und 3). Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs. Grundlegende Richtung: (§25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion: GR Johann Knapp, Erich Schwarzenberger, DDr. Erwin Niederwieser. Druck: Blickpunkt Walser KG, Telfs. Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld II.

MASSCHNEIDEREI

Franz Mersch

6176 VÖLS, FRIEDENSTRASSE 2
TELEFON (0512) 30 40 70

BÜRGERMEISTERBRIEF



**Liebe Völserinnen!
Liebe Völser!**

Nach einem wunderschönen Sommer hat nun wieder der Herbst in unser schönes Land Einzug gehalten. Wir werden daran nicht nur durch den Kalender erinnert, sondern zeigt sich der Herbstanfang auch an den klaren Tagen und bereits kühler und länger gewordenen Nächten. Auch die Betriebsamkeit zu Hause und im Geschäft hat wieder in vollem Umfang eingesetzt. Der große Urlaub ist nicht bloß für die Kinder, sondern auch für die meisten Erwachsenen wieder zu Ende.

Ich hoffe, daß Sie nach einem erholsamen Sommerurlaub im Ausland oder auch in einem unserer schönen Bundesländer gesund und gestärkt für die Arbeit wieder nach Völs zurückgekommen sind. Für jene, die den Sommer zu Hause verbracht haben, hoffe ich, daß sie das Völser Badl besuchen und genießen konnten.

Mit dem Ende der großen Ferien haben nun auch die Kindergärten und Schulen wieder den Betrieb aufgenommen. So marschieren täglich wieder einige hundert Kinder in unsere Kindergärten und Schulen. Durch straßenbauliche Maßnahmen im Bereich der Bahnhofstraße und der Schulhofeinfahrt hat die Gemeinde über den Sommer versucht, den Schulweg für die Kinder der Volksschule und den Weg in den Kindergarten Dorf etwas sicherer zu gestalten. Wie Sie vielleicht selbst

schon feststellen konnten, wurde außerdem über Initiative von Eltern von Volksschulkindern eine Schulwegpolizei eingerichtet.

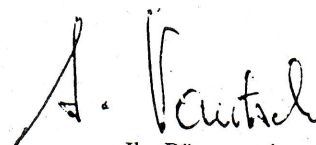
Der Schulbeginn und die aufgezeigten Maßnahmen glaube ich sind ein guter Anlaß dazu, die eindringliche Bitte an alle Fahrzeuglenker (Autofahrer, Motorradfahrer, Mopedfahrer) zu richten, in den besiedelten Bereichen, vor allem aber im Bereich der Schulwege, langsam und vorsichtig zu fahren und insbesondere auf die Kinder Rücksicht zu nehmen. **Fahren Sie bitte langsam und rücksichtsvoll, vor allem die Kinder und die Älteren werden es Ihnen danken!** Ein durch schnelles oder gar rücksichtsloses Fahren verursachter Unfall kann durch keine Terminvereinbarung, durch keine Eile, aber auch nicht durch Gedankenlosigkeit gerechtfertigt werden. Es kann und darf nicht sein, daß wir Erwachsene unsere eigenen Kinder und älteren Menschen durch eine rücksichtslose Fahrweise gefährden. Es erscheint paradox genug, daß wir durch Verkehrssicherheitsmaßnahmen (bauliche Maßnahmen, Schulwegpolizei, udgl.) die Kinder vor den Erwachsenen schützen müssen. Etwas mehr Rücksichtnahme, allein die Befolgung der Verkehrsvorschriften, die eigentlich jeder Fahrzeuglenker auf Grund der von ihm abgelegten Lenkerprüfung kennen mußte, würde alle diese baulichen Maßnahmen und die Einrichtung einer Schulwegpolizei erübrigen.

So wurden über laufendes Drängen der Benützer der Peter-Siegmair-Straße beispielsweise die Schwellen in deren südlichen Bereich — diese Schwellen wurden seinerzeit versuchsweise eingebaut — entschärft durch neue weichere Schwellen ersetzt. Es ist deprimierend, nunmehr hören zu müssen und mit dem Vorwurf befaßt zu sein, daß die Fahrzeuglenker seither die Straße mit weit höherer Geschwindigkeit befahren. Offensichtlich haben diese Fahrzeuglenker und es sind nicht wenige, noch nie davon gehört, daß für diesen Bereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verordnet ist und daß unabhängig von dieser Verfügung die Geschwindigkeit den jeweiligen Verkehrsverhältnissen anzupassen ist. Zu den Verkehrsverhältnissen zählt nämlich auch der Umstand, daß die Peter-Siegmair-Straße, wie viele andere Straßen in Völs auch, durch

dichtbesiedeltes Gebiet führt und diese Straßen von vielen Fußgängern und Kindern benützt werden. Nicht selten wird auf dem angesprochenen Straßenstück auch gespielt. Wenngleich das Spielen auf Straßen verboten ist, wird bei einem Unfall in den weit überwiegenden Fällen neben den Eltern — Aufsichtspflicht der Eltern — der Fahrzeuglenker straf- und zivilrechtlich zur Verantwortung gezogen. Ich bitte Sie daher, die durchgeführte Verkehrserleichterung nicht zum Anlaß zu nehmen, schneller zu fahren.

Rücksichtsvolles Fahren ist jedoch nicht nur für den genannten Straßenbereich, sondern für alle bewohnten Bereiche geboten. Geben Sie doch bitte acht und nehmen Sie auf den Fußgänger, insbesondere jedoch auf die Kinder, Rücksicht.

Nach einem, so hoffe ich, erholsamen Sommer wünsche ich Ihnen wieder ein gutes, von neuer Kraft erfülltes Arbeitsjahr. Für unsere Kinder wünsche ich mir zum Herbstbeginn viel Rücksichtnahme durch die Fahrzeuglenker. Danke!


Ihr Bürgermeister



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Neue Bürozeiten:

Das Büro des Sozialsprengels, Bahnhofstr. 22a, ist von **Montag bis Freitag von 9—11.30 Uhr** und am **Dienstag auch von 14.30—17.30 Uhr** geöffnet.

Diätberatung im Oktober:

Die Diätberatung findet im Oktober ausnahmsweise nur am Dienstag, den 16.10. in der Zeit von 18.30—20.30 Uhr im Büro des Sprengels statt.

Stets gerne für Sie da

»Dorfladele«

Papier-, Bastel- und Schreibwaren
sowie kleine Geschenkartikel
Dorfstraße 25, Tel. 302646

**Konditorei Café
Gruber**

Bahnhofstraße 38a
6176 Völs, Tel. 303556
Täglich frische Konditoreiwaren

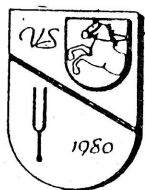
Ausübung des Wahlrechtes für Österreicher, die sich am Wahltag im Ausland befinden (Urlaub, Ausflugsfahrten udgl.)

Bei den vergangenen Wahlen hat sich immer wieder gezeigt, daß Vereine (Musikkapellen, Schützenkompanien, Sportvereine, usw.) oder sonstige Personengruppen, aber auch Einzelpersonen sich am Wahltag im Ausland befinden (Ausflüge udgl.) und daher vom Wahlrecht nicht Gebrauch machen. Das nunmehr geltende Wahlrecht für im Ausland befindliche Österreicher gibt allen Österreicherinnen und Österreichern, auch wenn sie nur zu einem kurzfristigen Ausflug im Ausland verweilen, die Möglichkeit mittels Wahlkarte an der Wahl teilzunehmen.

Wie kann das Wahlrecht in diesem Fall wahrgenommen werden:

1. Jeder Österreicher, der in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann **auch dann wählen, wenn er am Wahltag außerhalb Österreichs weilt.**

2. Die Ausstellung einer Wahlkarte kann



Ball der Völser Sängerrunde!

Es ist wieder soweit! Am Samstag, den 13. Oktober 1990 findet der bereits traditionell gewordene Ball der Völser Sängerrunde statt. Die Sänger sind bereits emsig mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt, sodaß einem gemütlichen, unterhaltsamen Abend nichts entgegensteht.

Für eine stimmungsvolle Unterhaltung sorgt wieder der »Tyrol-Expreß«.

Eine große, reichhaltige Tombola erwartet die Ballbesucher und eine sehenswerte Miternachtseinlage sorgt für gute Stimmung.

Für Essen und Getränke wird wieder bestens vorgesorgt. Also — auf zum Ball der Völser Sängerrunde am 13. Oktober 1990 im Veranstaltungszentrum Blaike, das nach dem Umbau und Vergrößerung ein wesentlich größeres Platzangebot zur Verfügung stellt.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich jetzt schon die Völser Sängerrunde.

bis längstens 4. Oktober 1990 bei der Gemeinde, in der der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, **beantragt** werden. Mit einer Wahlkarte kann **sowohl am Wahltag in einem Wahllokal im Inland als auch unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte** auf die im folgenden beschriebene Art und Weise **im Ausland** gewählt werden.

3) Den Wahlkartenwählern werden auf deren Antrag

- der Stimmzettel
- das Wahlkuvert
- die Wahlkarte in Form eines Überkuverts ausgestellt.

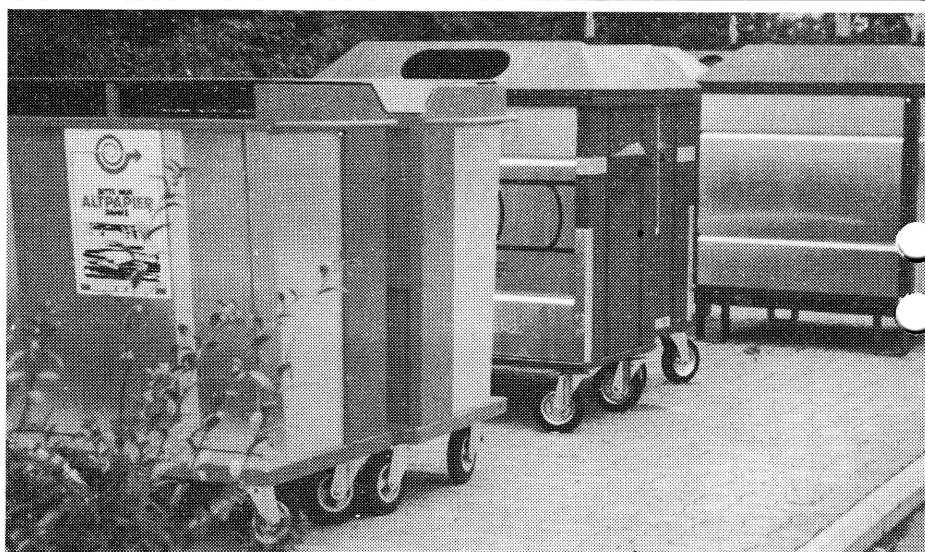
4) Zur Durchführung der Wahl ist es notwendig (Minimalerfordernis), **auf dem Wahlkartenkuvert zwei Zeugen** (Österreichische Staatsbürger) **unterschreiben zu lassen.** Es wird zusätzlich darauf hingewiesen, daß eine Stimmabgabe grundsätzlich auch vor den österreichischen Vertretungsbehörden (Konsulate, Botschaften) möglich ist. Aufgrund der oft beträchtlichen Dauer des Postlaufes ist

eine Stimmabgabe vor den österreichischen Vertretungsbehörden zu empfehlen, da nur so ein rechtzeitiges Eintreffen der Wahlkarte bei der Kreiswahlbehörde gewährleistet erscheint.

5) Der ausgefüllte Stimmzettel ist in das Wahlkuvert zu geben und so zeitgerecht abzuschicken, **daß spätestens am Mittwoch, dem 10. Oktober 1990, 12.00 Uhr der Stimmzettel bei der Kreiswahlbehörde eingelangt ist.**

6) Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, den ausgefüllten Stimmzettel bereits bei der Abreise **im benachbarten Ausland** (unmittelbar nach der Staatsgrenze, z.B. Freilassing) aufzugeben, oder während der Fahrt im Ausland (z.B.: Südtirol, Bayern, CSF, Ungarn,...)

7) Die Wahlkarte kann **bereits vor dem Wahltag** ausgefüllt an die Kreiswahlbehörde zurückgesandt werden. Wichtig ist, daß die Wahlkarte **im Ausland zur Post** gegeben wird.



Ausgezeichnet angenommen werden die in den letzten Monaten aufgestellten Altstoffsammelzentren. Ohne viel Wind zu machen, ist der Völser Gemeinderat in Sachen Umweltschutz den neuen gesetzlichen Vorschriften einen deutlichen Schritt voraus. Wichtig ist freilich, daß nicht nur von seiten der Gemeinde die entsprechenden Einrichtungen angeboten werden, sondern daß die Gemeindebürger diese auch annehmen. Und auch das geschieht in Völs in vorbildlicher Weise. Die Gemeinde bedankt sich bei den vielen Bürgern, die Umweltschutz bereits praktizieren! WICHTIG IST: Müll vermeiden!!

...und plagt Dich mal ein Ungetier
so ruf mich an, ich helfe Dir...

Ungeziefer aller Art vernichtet
schnell, diskret, zuverlässig BIOLINE
beh. konz. Schädlingsbekämpfung,
6176 Völs, Tel. 30 24 23

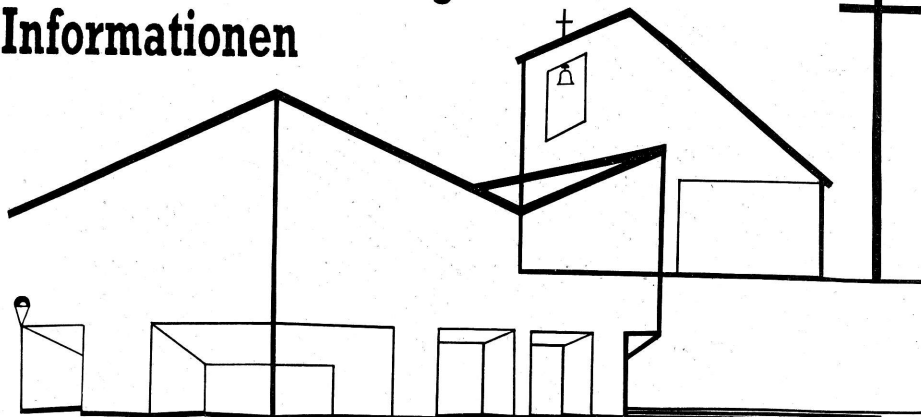
Café Gratl

Pächterin: Ingrid Oberherzog
Peter-Siegmair-Str. 11
A-6176 Völs, Tel. 30 26 50

Großeinkauf für jedermann GANNER OHG

FLEISCH- UND WURSTWARENGROSSHANDEL
6176 VÖLS, Dorfstraße 12,
Tel. (05222) 303101 86504, 303138

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Rosenkranzgebet im Rosenkranzmonat
Oktober: Montag, 9 Uhr, Freitag, 14.30 Uhr (Blasiusberg), Samstag, 18.30 Uhr.

Donnerstag, 4.10.: 20–24 Uhr Gebetsnacht zu Beginn des Arbeitsjahres »Der brennende Dornbusch«.

Ab Oktober gewöhnliche Sonntagsgottesdienstordnung: Samstag 19 Uhr, Sonntag 8.30 und 10 Uhr, 19 Uhr.

Sonntag, 7.10.: 19 Uhr Erste Abendmesse in der Hauptschule.

Donnerstag, 11.10.: 19 Uhr Requiem für alle Letztverstorbenen.

Samstag, 13.10.: Pfadfinderwallfahrt.

Sonntag, 14.10.: Kirchensammlung für unser Pfarrheim, 19 Uhr Jugendmesse.

Sonntag, 21.10.: Kirchweih- und Weltmissionssonntag — Kirchensammlung für die Weltkirche und Weltmission, 10 Uhr Festgottesdienst.

Donnerstag, 25.10.: 20 Uhr Frauen- und Müttermesse in der evang. Kirche.

Freitag, 26.10.: Nationalfeiertag. 16 Uhr Wallfahrt für unsere Heimat nach Götzens.

Sonntag, 28.10.: 9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche.

Donnerstag, 1.11.: Allerheiligen. 14.30 Uhr Friedhofumgang mit Gräbersegnung, anschließend Andacht für die Verstorbenen in der Pfarrkirche.

Freitag, 2.11.: Allerseelen. 19 Uhr Friedhofumgang, anschließend Requiem für alle Verstorbenen (Kirchenchor).

Sonntag, 4.11.: Kirchensammlung für unser Pfarrheim. 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Besondere Veranstaltungen

Samstag / Sonntag, 6./7.10.: Pfarrgemein-

deratsklausur in Baumkirchen.

Donnerstag, 11.10.: 20 Uhr Frauenrunde im Pfarrheim: »Bitte kann ich eine Messe zahlen? — Ist das eine Frage der Frömmigkeit oder...?«

Ein
fruchtbarer
**GEDANKEN-
AUSTAUSCH**
ist anregend wie
schwarzer Kaffee



Sonntag, 14.10.: Pfarrkaffee nach den Vormittagsgottesdiensten im Pfarrheim.

Die dabei eingehenden Spenden werden zur weiteren Abdeckung der Schulden für unser Pfarrheim verwendet.

Mittwoch, 31.10.: 20 Uhr Stephanuskreis und kath. Bildungswerk in der Hauptschule »Ein Feuer, das brennt«.



Einladung zur Firmvorbereitung

Liebe Eltern!

Wenn Ihr Kind im Laufe des Jahres 1991 zwölf Jahre alt wird, kann es (muß es aber noch nicht!) zur Firmvorbereitung angemeldet werden. Die Anmeldung soll bis spätestens Weihnachten 1990 in der Pfarrkanzlei erfolgen.

Kanzleistunden: Donnerstag 9–11 Uhr, Freitag 17–19 Uhr, Samstag 9–11 Uhr.

Dazu ist der **Taufschein** des Kindes mitzubringen und die **schulfreien Nachmittage** des Kindes anzugeben. Außerdem ist Tauf- bzw. Tauschein des Paten vorzulegen. Wir bitten Eltern und Paten recht herzlich, für eine kleine Gruppe von Kindern die Aufgabe eines **Firmhelfers** zu übernehmen. Die Firmhelfer werden vom pfarrlichen Firmteam eingeführt, begleitet und unterstützt.

Evangelische Pfarre

Unser verehrter Herr Superintendent Wolfgang Schmidt wird am Sonntag, den 30. September 1990 bei uns zu Gast sein. Wir feiern **um 18 Uhr** einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit heiligem Abendmahl. Es wird herzlich dazu eingeladen.

Gott von Gott, Licht von Licht

Beim Konzil von Nicäa (325 n. Chr.) haben sich die Väter der Kirche eindeutig zur Gottheit Jesu bekannt:

Ich glaube an einen einigen Herrn Jesus Christus.

Gottes einigen Sohn.

Der vom Vater geboren ist vor der ganzen Welt.

Gott von Gott, Licht von Licht, wahrhafter Gott vom wahrhaftigen Gott; geboren, nicht geschaffen; Mit dem Vater in einerlei Wesen; durch welchen alles geschaffen ist.

Welcher um uns Menschen und um unserer Seligkeit willen vom Himmel gekommen ist und leibhaftig worden durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und Mensch worden;

Auch für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus.

Gelitten und begraben und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahren gen Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; des Reich kein Ende haben wird.

Ehevorbereitung

Haus St. Michael, Matrei: 19.–21. Oktober und 16.–18. November. Anmeldung für alle Kurse: Tel. 59847/47.

Tauftermine

13./14. und 20./21. Oktober, 3./4. November. Zur Taufanmeldung, möglichst zur Zeit der Kanzleistunden, sind mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Trauungsurkunde bzw. Tauschein der Eltern, Tauschein bzw. kirchlicher Tauschein des Paten.

EMMAUS-STUBE

Wir laden Sie herzlich ein!

Montag, 1.10.: Bewegung mit Musik

Montag, 8.10.: »Mit dem Bergrad 1.500 km kreuz und quer durch Island«, Dias mit Fritz Lintner.

Montag, 15.10.: Besinnungstag mit Sr. Konstanza am Grillhof (Abfahrt 9 Uhr, Rückkehr ca. 17 Uhr).

Montag, 22.10.: Spielen und Plaudern

Montag, 29.10.: Bewegung mit Musik.



Die Feuerwehr informiert Behinderung bei Einsätzen

Zwischen 1500 und 2000 Brandeinsätze und weit mehr technische Einsätze werden von Tirols Feuerwehren jährlich registriert.

Bis zu 60 Einsätze werden von der FF Völs jährlich gefahren.

Der Einsatzerfolg hängt von der gezielten und raschen Hilfeleistung ab.

Gezielte Hilfeleistung kann nur durch gute Probenarbeit, gute Ausrüstung und effiziente Einsatzdurchführung erfüllt werden. Die Ausbildung wird durch Kursbesuche in der Landesfeuerwehrschule und durch intensive Probenarbeit gewährleistet. Die Instandhaltung der Gerätschaft erfordert stundenlange Betreuung von Material und Fahrzeugen. Insgesamt werden dafür ca. 3500 Stunden jährlich (gerechnet ohne Einsätze) aufgewendet.

Der Zeitfaktor für einen raschen und effizienten Einsatz spielt eine erhebliche Rolle. Durch die Alarmierung über 122 bzw. nachfolgend über die Piepser der Feuerwehrmänner werden Ausfahrzeiten von unter 2 Minuten erreicht. Was nützt jedoch die beste »Alarmierungskette«, wenn der Feuerwehrmann beim Eintreffen im Gerätehaus erkennen muß, daß die gesamte Feuerwehrausfahrt verparkt ist und es bisweilen soweit kommt, daß das Tank- oder Rüstfahrzeug gar nicht ausfahren kann. Es ist bereits vorgekommen, daß bei Einsätzen der nächstgelegene Hydrant verparkt ist oder daß durch neugierige Autofahrer die Zufahrten oder Pannestreifen auf Autobahnen verstellt sind. Es sollte für jeden einsichtig sein, daß solche Behinderungen einen raschen Einsatz verhindern.

Die Gemeinde, Land und Bund sind mit großen finanziellen Anstrengungen bemüht, die technische Ausrüstung für den Brand- und Katastrophenschutz bereitzustellen, es ist nicht einzusehen, daß durch solche erwähnten Rücksichtslosigkeiten Menschenleben gefährdet werden, weil Geräte und Mannschaft nicht zum Einsatz kommen können.

Weiters wäre der Rechtsstandpunkt der »Verhinderung einer Hilfeleistung« hervorzuheben.

Die Ausreden mancher Autofahrer, »eh nur 5 Minuten das Fahrzeug verlassen zu haben«, klingt in Anbetracht von Verletzten und Toten bei Bränden und Verkehrsunfällen als Hohn.

Genau dieser rücksichtslose Fahrzeuglenker würde sich beschweren, wenn z.B. ein Bergeschereneinsatz im Falle eines eigenen Ver-

kehrsunfalls sich um eine halbe Stunde verzögern würde.

Dasselbe gilt für die Feuerwehrronen und Leitaraufstellplätze bei Gewerbebetrieben und Hochhäusern. Solche Feuerwehrronen sind nicht willkürlich gewählt, sondern genau den Erfordernissen angepaßte Flächen.

Wer einmal miterlebt hat, welche Panik entsteht, wenn Fluchtwege verraucht sind und eine letzte Rettung nur mehr mittels Drehleiter möglich ist, versteht solche »Feuerwehrronenparker« nicht.

Die Freiwillige Feuerwehr Völs bittet Sie auf diesem Wege, die gekennzeichneten Feuerwehrflächen und vor allem die Ein- und Ausfahrten beim Gerätehaus freizuhalten.

Die Freiwillige Feuerwehr Völs

Werbung - was können wir dagegen tun?

Im Jahr 1988 wurden in Österreich 9,2 Milliarden Schilling für Werbung ausgegeben.

So mancher wird sich dabei denken: Ein Wahnsinn! Was könnte man mit diesem Geld alles machen!

In den westlichen Industrieländern liegen in vielen Wirtschaftsbereichen vielfach gesättigte Märkte vor. Aus diesem Grund muß sich der Produzent, um seine Produkte an den Mann bzw. an die Frau zu bringen, um immer aggressivere Werbestrategien bemühen.

Werbung umgibt uns in ziemlich allen Lebensbereichen. Neben der herkömmlichen Werbung in Hörfunk und Fernsehen, auf Plakaten und Zeitungen, gewinnen neue Formen der Werbung zunehmend an Bedeutung.

Einige Beispiele: Markenprodukte werden bewußt in Filmen und Unterhaltungssendungen eingebaut (Derrick fährt mit BMW) oder zur Umgehung von Werbeverböten bei Zigaretten wird eine Kaffeesorte mit gleichem Namen und gleicher Verpackung eingeführt (Milde Sorte).

Mit den Produkten werden auch vielfach verschiedene Gefühle und Erlebnisse mitverkauft. Das Duschbad verspricht »Meeresfrische« und »unbeschwerte Lebensfreude«, die »jugendliche Frische« oder gar die »seelische Harmonie« werden mit der Seife, dem Getränk oder der speziellen Zigarettensorte mitgeliefert.

Das Ziel der Werbung ist Manipulation! Deswegen sollte sich der / die kritische Konsument/in bewußt sein.

Vernünftiges Denken und der Einsatz unseres Hausverstandes sind oft die einzigen Möglichkeiten, uns gegen diese Art von Bevormundung zur Wehr zu setzen.

Sollten Sie von der Werbeflut, die uns fast täglich in Form von Prospekten — ob per Postwurf oder nur an die Tür gesteckt — erreicht, genug haben, so bieten sich folgende Möglichkeiten an:

- **Gegen Werbemittel von Verteilern** senden Sie einen Briefumschlag mit der Bitte um d... Pickerl »Bitte kein Werbematerial« und ein 5-Schilling-Marke an: Postfach 7000, A-1171 Wien
 - **Gegen Zusendungen per Post mit Anschrift** schreiben Sie an: den Fachverband Werbung, Wiedner Hauptstr. 63, A-1045 Wien mit der Bitte um Eintragung Ihrer Adresse in die Robinsonliste.
 - **Gegen Zusendungen per Post ohne Anschrift** (»An einen Haushalt«) gibt es seit 1.8.1990 in jedem Postamt entsprechende Formulare. Die ausgefüllte Erklärung bedeutet Verzicht auf die Zustellung von nicht persönlich adressierten Zusendungen.
- Wehren Sie sich bitte gegen unverlangtes Werbematerial! Sie leisten auch damit aktiven Umweltschutz!

Völser Umweltinitiative

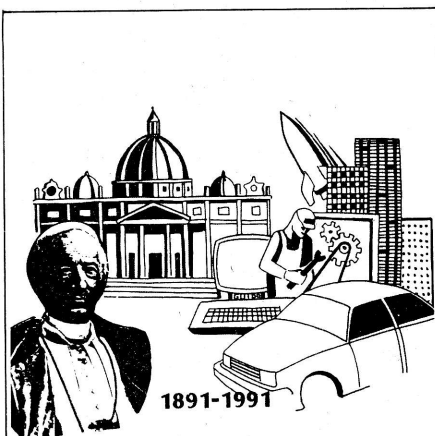
Redaktionsschluß
für die
November-Ausgabe
15. Oktober

GETRÄNKEMARKT

Bier - Wein - Limonaden - Schnäpse
Hermann & Anni Angerer
Prinz-Eugen-Str. 1
Tel. 0512-303032, Siedlung Frieden I

Café-Restaurant **Völser Bichl**

Innsbrucker Straße 56 - Völs - Tel. 0512-304812
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost, italienische und sonstige Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.
Warme Küche bis 23.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag



100 JAHRE RERUM NOVARUM

EINLADUNG zur Jubiläums -Romfahrt der KAB Tirol

13. bis 20. Mai 1991

Anlässlich des Jubiläums — 100 Jahre Katholische Soziallehre (Rerum Novarum) — findet eine internationale Romwallfahrt statt, an der nun schon zum vierten Mal die KAB Tirols teilnimmt. Die Jubiläums-Romfahrt findet in der Zeit vom 13. bis 20. Mai 1991 statt. Die KAB-Völs lädt zu dieser für die christliche Arbeiterbewegung bedeutsame Veranstaltung recht herzlich ein und weist darauf hin, daß Anmeldungen zur Romfahrt ehstens erfolgen sollten, da nur mehr eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Die voraussichtlichen Kosten der Reise betragen S 4.500.— und beinhalten Fahrt, Aufenthalt, Verpflegung, Führungen und Eintritt. Die Führung der Völser Reisegruppe wird Herr HR Dr. Adolf Lässer übernehmen.

Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand der Pfarrkirche Völs auf, dem auch ein genaueres Reiseprogramm beigegeben ist. Für weitere Auskünfte betreffend die Romfahrt steht Ihnen Herr Leopold Bstieler, Landesstraße 15, Tel. 302432 zur Verfügung.

KAB-Völs

»Schalom al Jisrael — Friede über Israel«

Pilgerfahrt ins Heilige Land 1991

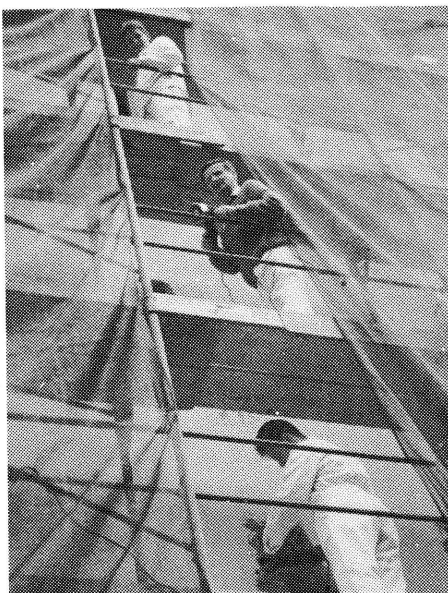
Mit diesen Worten: »Nächstes Jahr in Jerusalem!« schließt an Erew Pessach, dem Vorabend des Paschafestes, das gemeinsame Mahl in der Familie.

Ich möchte im kommenden Jahr mit einer Gruppe aus Neu-Pradl (die Fahrt war schon vor meiner Versetzung nach Völs geplant) und Mitchristen unserer Pfarre vom 17.7. bis 3.8. in unsere geistliche Heimat — Erez Jisrael — fahren. Wir werden gemeinsam mit einer Gruppe aus Deutschland, die von meinem Freund Pfarrer Peter Scheiwe geleitet wird, reisen.

Nachdem ich von meiner Versetzung nach Völs erfuhr, habe ich noch neun Plätze für Euch freigehalten, da es nicht sinnvoll ist, nur mit Gläubigen aus meiner alten Pfarre zu fahren. Ich würde mich freuen, würden auch »Völser« mitfahren.

Wer sich für die Pilgerfahrt interessiert, möchte sich mit mir in Verbindung setzen (Anmeldeschluß wäre der 15. Oktober).

Euer Kaplan Petrus



Maurer, Maler und andere Handwerker sind fleißig daran, den Turm der alten Pfarrkirche zu sanieren.

JUGEND ZENTRUM BLAIKE Oktober-Programm

Di., 2.10.: **Clubkartentag**, für Clubkartenbesitzer alle Spiele gratis. Um 19 Uhr trifft sich die Gruppe **Fotolabor**. Schau einfach einmal vorbei.

Mi., 3.10.: **Fußball** in der Hauptschule. Treffpunkt 19.30 Uhr im Juze.

Do., 4.10.: Um 18 Uhr trifft sich zum ersten Mal die Interessengruppe **Stockschießen**. Stockschießen ist gar nicht so einfach wie es aussieht. **DU** solltest es auch einmal versuchen. Um 20 Uhr trifft sich das **Zeitungsteam**. Es werden noch Mitarbeiter gesucht. Wenn **DU** gerne zeichnest, Artikel schreibst, Leute interviewst..., so melde dich einfach an der Bar.

Fr., 5.10.: **Disco**, Beginn 20 Uhr, Ende 0.30 Uhr.

Sa., 6.10.: 14 bis 17 Uhr **Clubkartentag**.

So., 7.10.: **5 Uhr-Tee**, Beginn 17 Uhr.

Di., 9.10.: **Clubkartentag**.

Mi., 10.10.: **Fußball** in der Hauptschule. Treffpunkt um 19.30 Uhr im Juze.

Do., 11.10.: **Stockschießen**. Treffpunkt um 18 Uhr im Juze.

Fr., 12.10.: Normalbetrieb, d.h. Billard, Tischtennis, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, Leseecke, Video, Diskussionsrunden...

Sa., 13.10.: **geschlossen** (Ball der Völser Sängerrunde).

So., 14.10.: Ab 17 Uhr **5 Uhr-Tee**.

Di., 16.10.: **Clubkartentag**. 19 Uhr Interessengruppe **Fotolabor**. Anmeldung an der Bar.

Mi., 17.10.: **Fußball** in der Hauptschule. Treffpunkt 19.30 Uhr im Juze.

Do., 18.10.: **Stockschießen**. Treffpunkt 18 Uhr im Juze. Um 20 Uhr trifft sich das **Zeitungsteam**.

Fr., 19.10.: **Disco** von 20 bis 0.30 Uhr.

Sa., 20.10.: Von 14 bis 17 Uhr **Clubkartentag**.

So., 21.10.: Ab 17 Uhr **5 Uhr-Tee**.

Di., 23.10.: **Clubkartentag**.

Mi., 24.10.: **geschlossen** wegen Vorbereitungen zur Oldie-Disco. Freiwillige Helfer sind gerne willkommen.

Do., 25.10.: **Oldie-Disco** (ab 18 Jahren). Beginn 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt freiwillige Spenden.

Fr., 26.10.: **geschlossen** wegen Aufräumarbeiten. Auch heute sind alle Helfer herzlich willkommen.

Sa., 27.10.: Normalbetrieb.

So., 28.10.: Ab 17 Uhr **5 Uhr-Tee**.

Di., 30.10.: **Clubkartentag**. Um 19 Uhr trifft sich die **Fotogruppe**.

Mi., 31.10.: **Fußball** in der Hauptschule. Treffpunkt 19.30 Uhr im Juze.

Darüberhinaus findet im Oktober ein **Mopedkurs des ÖAMTC** statt, der aus einem praktischen und einem theoretischen Teil besteht. Sobald der genaue Termin fixiert ist, wird er durch Aushänge bekannt gemacht. Interessenten können sich jedoch bereits jetzt bei Dagmar anmelden. Entweder persönlich an der Bar im Jugendzentrum oder telefonisch unter der Nummer 304897. Es geht um **Deine** Sicherheit. Deshalb solltest auch **DU** dabei sein.

Bäckerei
Josef Brunner

6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG -
TELEFON 0512-303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

1) HEIZEN

Wer heizt, trägt auch Verantwortung für die Dinge, die bei seinem Kamin herauskommen. Nach wie vor werden bei uns leider auch Haushaltsabfälle, beschichtetes Holz, geteertes Holz, Milchpackungen, Altpapier genauso wie alte Kleider und dergleichen in manchen Wohnungsöfen verbrannt. Diese Stoffe dürfen in einem normalen Hausofen nicht zum Heizen verwendet werden; die unkontrollierte Gefährdung der Atemluft in der Umgebung der Wohnhäuser ist einfach zu groß.

Betreiber von Ölheizungen sind verpflichtet, jährlich die richtige Brenneinstellung überprüfen zu lassen und den Brenner beim Auftreten irgendwelcher Fehler neu einzustellen. In dieser Beziehung wird auf Kosten »der gemeinsamen Atemluft« leider allzuoft gespart, sogar von solchen, die sonst recht umweltbewußt sind.

2) LÄRMBELASTUNG DURCH DEN SPORTFLUGVERKEHR

Um uns herum wird es ständig lauter. Haben Sie auch dieses ungute Gefühl? Mediziner sind sich sicher und warnen in Fachzeitschriften: Lärm macht viele Menschen krank, Lärm kann gefährlich sein. Wir in Völs leben in einem lärmbedrohten Gebiet. Das Inntal ist hier eng, und der Hechenberg wirft den Lärm wieder zu uns zurück. Die Autobahn, die Bundesbahn, die Linien- und Charterflug-

Umweltausschuß

zeuge erzeugen ein Lärmgemisch, das an vielen Völser Orten allen, die wenigstens hie und da auch ein bißchen länger Ruhe haben müßten, vieles verleidet.

In dieser Situation fliegen und kreisen ganz ungeniert immer wieder zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten kleine, lautstark knatternde Sportmaschinen über uns.

Wir wollen keine Spaßverderber sein und sind dagegen, alles zu reglementieren und zu begrenzen. Es kann aber nicht sein, daß einige wenige auf Kosten sehr vieler Menschen rücksichtslos ihrem Hobby nachgehen können.

Nach wie vor gibt es in diesem Tal auch viele Tiere — sogar noch Wildtiere. Wie sollen sie diesem häufigen Lärmterror entkommen? Sie haben doch keine geförderten Schallschluckfenster, sie sind einfach ausgeliefert, wenn über dem Tal ständig dröhnende Riesenvögel kreisen. Vielleicht können einige weglassen, andere kommen sicher nie so weit.

Nicht bei jedem Fenster, nicht auf jedem Balkon wirkt sich die Lärmbelastung durch den Sportflugverkehr gleich aus. Was beim einen Haus lästig ist, kann auf dem anderen Balkon unerträglich werden. So ist die Akustik eben, und deshalb kommt meistens kein gemeinsa-

mes Vorgehen der betroffenen Menschen gegen die Lärmbelastung zustande.

Wir in Völs sollen uns einfach wehren! Wir dürfen und werden uns in dieser Angelegenheit nicht gegeneinander ausspielen lassen. Im Völser Gemeinderat wurde schon bisher immer wieder einstimmig ganz entschieden gegen die Lärmbelastung der Völser Bevölkerung durch den Innsbrucker Flugplatz Stellung bezogen, bisher leider ohne zählbaren und hörbaren Erfolg.

Daher sollen wir Völserinnen und Völser möglichst zahlreich die derzeit anlaufende Unterschriftenaktion der »Schutzgemeinschaft zur Verminderung schädlicher Auswirkungen des Innsbrucker Flughafens« unterstützen. In dieser Aktion wird meiner Meinung nach sehr maßvoll eine Einschränkung des motorisierten in- und ausländischen Sportflugverkehrs gefordert.

4) GIFTMÜLLSAMMELSTELLE

Freitag ist im Bauhof Giftmülltag!! Jeden Freitag können Sie von 14 bis 17 Uhr Giftmüll aus Ihrem Haushalt kostenlos im Völser Bauhof — östlich der Tennisplätze — abgeben! Tun Sie mit, werfen Sie keinen Giftmüll in den Müllkübel oder in den Ausguß!!

Ihr Maximilian Theurl
(Obmann des Umweltausschusses)

Wie oft schon haben Sie sich über niedrig fliegende und unverschämt laute Sportflugzeuge geärgert und sich machtlos gegenüber dieser Lärmquelle gefühlt? Einer für alle! Einer macht Lärm, und alle müssen zuhören. Wer läuft schon gern mit Ohrenstöpsel durch die Gegend? Die zahlreichen Proteste — dankenswerterweise auch von unserer Gemeindeführung — gegen die in diesem Ausmaß nicht tolerierbare Lärmbelastung führte noch immer nicht zu einer wirksamen Reaktion der verantwortlichen Politiker in Stadt, Bund und Land (Ohrenstöpsel!).

Die Schutzgemeinschaft zur Verminderung schädlicher Auswirkungen des Innsbrucker Flughafens — ein überparteilicher Verein — startet daher am 10. Oktober d.J. auch in Völs eine **Unterschriften-Aktion** mit folgenden Forderungen zur Einschränkung des motorisierten in- und ausländischen Sportflugverkehrs:

1. Ausnahmslos Flugverbot an Samstagen ab 12 Uhr sowie ganztägig an allen Sonn- und Feiertagen,
2. Einschränkung der Betriebszeiten von Montag bis Freitag auf 8—12 Und 15—18 Uhr und
3. Reduzierung der Flugbewegungen auf ma-

Propeller-Terror

ximal 12.000 pro Jahr.

Unterstützen bitte auch Sie diese Forderungen durch Ihre Unterschrift; Personen ab 16 Jahren sind dazu berechtigt. Listen hiezu liegen an folgenden Stellen auf:

Gemeindeamt Völs, Dorfstraße; Raiffeisenkasse Völs, Bahnhofstraße und Aflingerstraße; Sparkasse Innsbruck, Bahnhofstraße; Bank für Tirol und Vorarlberg, Aflingerstraße; St. Blasius-Apotheke, Bahnhofstraße; Ordination Dr. Benesch, Kirchgasse; Dr. Lux, P. Siegmairstraße, Dorfladele, Dorfstraße.

Bei folgenden Kontaktpersonen erhalten Sie diesbezügliche Auskünfte sowie Unterschriftenlisten für Ihre persönliche Werbung:

Leopold Bstieler, Landesstr. 15, Tel. 302432, Mag. Walter Härting, Dorfstr. 3, Tel. 303246, Fr. Magdalena Kölbl, Thurnfelsstr. 7, Tel. 304606, Mag. Gerhard Koller, H. Sigmundstr. 5, Tel. 304119, Fr. Martha Petz, Dorfstr. 13c, Tel. 303612, Mag. Max Theurl, Aflingerstr. 19, Tel.

304658, Peter Tschenett, Aflingerstr. 9a, Tel. 304203, Herbert Wötzer, P. Siegmairstr. 41, Tel. 303551 und außerdem im Gemeindeamt Völs, Dorfstraße, Tel. 303111.

Wir bitten die Listen mit den Unterschriften — jede einzelne Unterschrift ist wertvoll — bis zum 15. Nov. d.J. bei einer der oben angeführten Kontaktpersonen abzugeben.

Mit Ihrer Unterschrift und vielleicht sogar durch Ihre Mithilfe sagen Sie ja zu weniger Lärm und zeigen den verantwortlichen Politikern, daß Sie mit den derzeitigen Zuständen nicht einverstanden sind.

Gerhard Koller und
Leopold Bstieler

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR. 32a

Information zum Giftmüll

(Entnommen einer Broschüre der Umweltschutzabteilung des Landes Tirol / Dr. J. Beinstener).

Waschmittel

Bestandteile:

- Waschaktive Substanzen (ca. 10—15%)
- Komplexbildner (ca. 30—40%) Problemstoff: Phosphate, Ersatzstoff: Zeolith (Säsil).
- Bleichmittel (ca. 20—30%)
- Korrosionsinhibitoren (3—6%)
- Schauminhibitoren (2—3%)
- Vergrauungsinhibitoren (0,5—2%)
- Enzyme (0,1—1%)
- Optische Aufheller (0,1—0,5%).

Enthalten Fluoreszenzfarbstoffe, die UV-Licht absorbieren und als sichtbares blaues Licht abstrahlen, sodaß ein Gelbstich der Wäsche als weiß erscheint.

- Duft- und Farbstoffe (0,1—0,2%)
- Füllstoffe (5—30%).

Gefahren für die Umwelt:

Alle waschaktiven Substanzen, sowohl die Seifen als auch die synthetischen Tenside, belasten die Umwelt:

In einer biologischen Kläranlage werden die Waschabwässer in immer kleineren Bruchstücken abgebaut. Die Abbauprodukte stören jedoch noch immer nach Verlassen der Kläranlage das empfindliche Gleichgewicht der Lebensgemeinschaften in natürlichen Gewässern.

Phosphate gelangen zum größten Teil unverändert in die Gewässer und führen dort zur sog. Eutrophierung.

Alternativen:

Es gibt keine umweltfreundlichen Wasch-

mittel, sondern nur solche, die die Umwelt weniger schädigen als andere.

- Phosphatfreie Waschmittel einsetzen
- Dosierungsanleitung beachten
- Bei hartem Wasser getrenntes Enthärtungsmittel zusetzen (Waschmittelmindest - Dosierung)
- Bleichmittel nur bei weißer Wäsche erforderlich.

Schreibutensilien:

- Tipp-Ex + Verdünner: enthält als Lösemittel 1,1,1-Trichlorethan
- Faserschreiber, Marker: enthalten diverse Lösungsmittel.

Klebstoffe

Im Haushalts- und Heimwerkerbereich gibt es eine große Palette von Produkten nach der Devise: Für jeden Zweck einen eigenen Kleber.

Insgesamt sind schätzungsweise 100 Produkte am Markt.

- Zweikomponentenkleber: größtenteils aus Epoxidharzen (Verursacher verschiedener Hautkrankheiten)
- Sekundenkleber: können erbgutverändernde Lösemittel enthalten
- Andere Kleber: enthalten wie der Alleskleber relativ viel Lösemittel (70—85%).

Gefahr für den Menschen: Aufgrund des hohen Lösemittelgehaltes sind Kleber gesundheitsschädigend, giftig und möglicherweise sogar krebserregend.

Gefahr für die Umwelt: Klebstoffreste und angebrochene Tuben können, wenn sie im Müll landen, die Luft und das Wasser (Grundwasser) beeinträchtigen.

Alternativen: Im Haushalt wird meistens Papier geklebt. Dazu reichen Kleister und andere ungefährliche Produkte. Vermeiden von gesundheitsschädlichen Sekunden- und Zweikomponentenklebern.

Farben und Lacke

Verwendung: In Österreich werden pro Person jährlich ca. 20 kg Farben und Lacke verbraucht. Der Lösemittelanteil beträgt dabei ca. 50%. Diese Lösemittel verdunsten und tragen zur Smogbildung und zum Waldsterben bei.

Bestandteile:

- Pigmente und Füllstoffe (z.B. schwermetallhaltig)
- Bindemittel: hauptsächlich Kunstharze
- Löse- und Verdünnungsmittel: synthetische organische Lösemittel, Wasser (für Dispersionsfarben)

Gefahr für die Menschen:

größtenteils leicht brennbare Flüssigkeiten mit gesundheitsschädlichen Eigenschaften.

Gefahr für die Umwelt:

Lösemittel beeinträchtigen Boden, Luft, Wasser. Schwermetallhaltige Pigmente beeinträchtigen den Boden (z.B. Cd-Pigmente für den Farbbereich gelb-orange-rot)

Alternativen:

Schadstoffarme Lacke (Wasserlösliche Lacke) mit dem Umweltzeichen der BRD. Diese mit dem »blauen Umweltengel« ausgezeichneten Farben und Lacke müssen u.a. folgende Anforderungen erfüllen:

- nur geringe Konzentration an giftigen, gesundheitsschädlichen, ätzenden oder brennbaren Inhaltsstoffen
- geringer Lösemittelgehalt
- keine Lack-Spraydosen mit FCKW
- Erfüllung der üblichen Qualitätserfordernisse

Sprechtag in allen Sozialversicherungsfragen

(Pensionsrecht, Arbeitsunfall, Arbeitslosengeld usw.)

mit

Dr. Reinhard FISCHER

am Freitag, den 12. Oktober
ab 16.00 Uhr

Gemeindeamt, SPÖ-Clubraum,
3. Stock

Ein Serviceangebot
der SPÖ Völs

Vordruck für kostenloses Kleininserat

(Bitte hier abtrennen und ausgefüllt an die Redaktion der Völser Gemeindezeitung, Gemeindeamt 6176 Völs, senden)

Name:

Anschrift bzw. Tel. Nr.:

Text:

.....

.....

.....

.....



ERWACHSENENSCHULE VÖLS

Kursprogramm - Wintersemester



Kinderturnen (Kindergartenalter)

Gertraud Lamprecht

Gymnastik und Turnen mit Kleingeräten

Montag, 8. Okt. / 14.15—15.15 Uhr

S 250.— / Halbjahr

Turnhalle der Hauptschule

Kinderturnen (Volksschulalter)

Gertraud Lamprecht

Donnerstag, 11. Okt. / 17.10—18 Uhr

Mutter-Kind-Turnen

Claudia Hackett

Donnerstag, 11. Okt. / 14.15—15.15 Uhr

S 250.— / Halbj.

Turnhalle der Hauptschule

Gymnastik für Frauen I

Mag. Melanie Gärtner

Montag, 15. Okt. / 19.30—20.30 Uhr

S 250.— / Halbj.

Turnhalle der Hauptschule

Gymnastik für Frauen II

Mag. Ilse Totschnig

Mittwoch, 10. Okt. / 18—19 Uhr

S 250.— / Halbj.

Turnhalle der Hauptschule

Haltungsgymnastik

Gabi Holjevak

Durch gezielte Lockerungs-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen sollen Verspannungen gelöst und Schmerzen gelindert werden.

Freitag, 21. Okt. / 20—21 Uhr

S 300.— / Halbj.

Turnhalle der Hauptschule

Jazztanz

Mag. Melanie Gärtner

Mittwoch, 17. Okt. / 19—20 Uhr

S 250.— / Halbj.

Turnhalle der Hauptschule

Englisch für jedes Können

Mag. Maria Christine Steidl

Montag, 8. Okt. / 19.30 Uhr

Anmeldung und Kurseinteilung

S 450.— / 12 Abende — 24 Stunden

Italienisch für jedes Können

Helga Hundegger

Montag, 8. Okt. / 20 Uhr

Anmeldung und Kurseinteilung

S 450.— / 12 Abende — 24 Stunden

Spanisch für jedes Können

Diana Rafel

Donnerstag, 18. Okt. / 20 Uhr

Anmeldung und Kurseinteilung

S 450.— / 12 Abende — 24 Stunden

Französisch für jedes Können

Prof. Fritz Lederbauer

Mittwoch, 10. Okt. / 20 Uhr

Anmeldung und Kurseinteilung

S 450.— / 12 Abende — 24 Stunden

Die Kursbeiträge bei den Sprachkursen sind für eine Mindestteilnehmerzahl von 6 ausgelegt. Bei geringerer Teilnehmerzahl können Sonderregelungen getroffen werden.

Maschinschreiben

Hans-Dieter Embacher

Dienstag, 9. Okt. / 20—22 Uhr

10 Abende, S 400.—

Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene

Annelies Kofler, Rudolf Lamprecht

Gruppenunterricht in Begleittechnik für Volks-, Schlager- und Popmusik!

Montag, 8. Okt. / 19 Uhr

Anmeldung und Gruppeneinteilung auch für **Vormittagskurse!**

S 420.— / 12 Stunden (incl. Kopierkosten)

Gitarrenspielkreis

Egon Lamprecht

In diesem Spielkreis soll Gelerntes wiederholt, geübt und erweitert werden. Man trifft sich 14tägig für eineinhalb Stunden!

1. Treff: Donnerstag 11. Okt. / 20 Uhr

2. Treff: Donnerstag, 25. Okt. / 20 Uhr

S 40.— / Abend (incl. Kopierkosten)

Modellieren von Modeschmuck

Heidi Holleis

Broschen, Clips, Gürtelschließen, ... werden nach eigenen Ideen aus Fimo, einer Modelliermasse auf Kunststoffbasis, gefertigt. Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, feine synthetische Pinsel.

Donnerstag, 11., 18. und 25. Okt.

/20—22 Uhr

Kursbeitrag: S 120.—,

Materialbeitrag: S 150.—

Modellieren mit Salzteig

Heidi Holleis

Herstellen von Figuren und Reliefs für Geschenke und zur eigenen Freude.

Donnerstag, 8., 15. und 22. Nov.

20—22 Uhr

Kursbeitrag: S 120.—, evtl. Materialkosten werden gesondert verrechnet!

Mitzubringen: Messer, Becher, Wasser-

farben, Pinsel.

Spielerisches Turnen - Ballspiele

Brigitte und Karl-Heinz Staudt

Volksschulalter!

Montag, 8. Okt. / 17—18 Uhr

S 250.— / Halbjahr

Turnhalle der Hauptschule

Kinderkochen

Monika Zehetgruber

Kinder im Volksschulalter sollen einfache Grundbegriffe des Kochens kennenlernen, indem sie ihr Abendessen selbst zubereiten.

Freitag, 9. Okt. / 15.30—18 Uhr

6 Nachmittage — Küche der Hauptschule

Kursbeitrag: 220.—

Lebensmittelbeitrag: 130.—

Nähen für jedes Können

Inge Plangger

Dienstag, 9. Okt. / 19.30—22 Uhr

Werkraum der Hauptschule

S 450.— / 8 Abende = 20 Stunden

Mitzubringen: Näh-, Schreibzeug, Schnittpapier, Lineal, evtl. Schnitte

Keramisches Formen

Herstellen verschiedener Keramik in unterschiedlichen Techniken — in offener Runde.

Dienstag, 9. Okt. / 20—22 Uhr

Werkraum der Hauptschule

S 200.— / 10 Abende

Materialaufwand wird gesondert verrechnet!

Batik

Erika Kralinger

Farbige Gestaltung von Stoffen in einer 2000 Jahre alten Kunst. Herstellen von Batikbildern.

Mittwoch, 24. Okt. / 19.30—22 Uhr

6 Abende

Kursbeitrag: S 400.—,

Materialkosten: S 250.—

Mitzubringen: Wasserfarben, Zeichenpapier, Bleistift, Schürze, Gummihandschuhe

Weihnachtsbäckerei

Margarethe Janisch

Montag, 3. und 10. Dez. / 19—22 Uhr

Küche der Hauptschule

Kursbeitrag: 100.—

Lebensmittelbeitrag: 200.—

Für diese **beiden Kurse** ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich! **Tel. 304261**

Für die Kurse in den Klassenzimmern bitte **Hausschuhe** mitnehmen.

Die Kursbeiträge sind bitte am ersten Kurstag zu bezahlen. Bei Kinderkursen 50% Ermäßigung für Geschwister. Änderungen im Kursprogramm sind vorbehalten. Während schulfreier Tage entfallen die Kurse.

Die Erwachsenenschule wird durch die **Gemeinde** und die **Sparkasse Völs** gefördert.

Mit freundlichen Grüßen
Viktor Ruff



Termine der Pfadfindergruppe Völs

Sa., 6. Okt.: Café Zeitgenöss 19.47 Uhr im Pfadfinderheim — mit dem Autor, Liedermacher und Maler **Albert Ennemoser**.

Sa./So., 13./14. Okt.: Landestagung der Tiroler PfadfinderInnen in Igls.

Sa., 20. Okt.: Überstellung mit abschließender Feier in der Kirche in Afling. Die Kinder treffen sich bereits um 15 Uhr im Pfadfinderheim. Die Eltern sind eingeladen zur Feier um 17 Uhr in Afling.

Di., 30. Okt.: Gruppenrat im Pfadfinderheim, 20 Uhr.

SV COLONIA VÖLS

Der SV Colonia Völs hat seine Meisterschaftsspiele im Oktober am Völser Sportplatz wie folgt angesetzt:

Sonntag, 7.10.: 13.30 Uhr SV Völs Ib — Telfs Ib, 15.30 Uhr SV Völs I — Telfs I.

Samstag, 13.10.: 15.30 Uhr SV Völs Jgd. — SC Imst Jgd.

Sonntag, 20.10.: 10.00 Uhr SV Völs Mini — Inzing Mini, 11.00 Uhr SV Völs Knb. — Reutte Knb., 13.00 Uhr SV Völs Ib — Zams Ib, 15.00 Uhr SV Völs I — Zams I.

Freitag, 26.10.: 10.00 Uhr SV Völs Jgd. — FC Wacker Jgd.

Sonntag, 28.10.: 13.00 Uhr SV Völs Ib — Stams Ib, 15.00 Uhr SV Völs I — ISK I.

Gesucht wird ab sofort bei guter Bezahlung verlässliche, leistungsorientierte Verkaufskraft für die Betreuung eines »Bauernstandls« im Gebäude der Fa. »Eurospar« in der Aflingerstraße, Völs. Bewerbungen an Fa. »Bauernstandl« Obermüller, Tel. 05356/53123.

Firma
R.PITTL

Fachgeschäft für Sonnenschutz und
Raumausstattung
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung
Tel. 0512/303368

Praxmarer Kaffee

Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Bilanz der Sommersaison

Unsere Bergläufer konnten, wie erwartet, bei den Tiroler Berglaufmeisterschaften am 24.6. in Schwaz mit guten Ergebnissen aufwarten.

Die hervorragenden Einzelleistungen dieser Meisterschaft:

Franz Kurt — Silbermedaille (vor Florian Stern, der Bronze gewann), Hurth Reinhard — 8. Platz.

Mit einem ausgezeichneten 8. Platz anlässlich der Österreichischen Berglaufmeisterschaften am Kitzbühler Horn am 26.8. (ca. 500 Teilnehmer) und dem 2. Platz (hinter Sieger Hansjörg Randl) beim Dürrenberglauf in Reutte Anfang September bewies der noch sehr junge Bergläufer Franz Kurt abermals seine gute Form. In ihn können wir große Erwartungen für die nächsten Jahre setzen.

Langstreckenläufer Hans Kamleitner brillierte auch heuer wieder beim sehr anspruchsvollen Zillertaler Steinbocklauf mit einem zweiten Platz in seiner Altersklasse.

Zwei unserer Athleten, Frau Mag. Melanie Gärtner (Diskus) und Hans Kamleitner (Marathon) wurden vom österr. Leichtathletikverband in den Nationalkader zur Teilnahme an den Senioren-Europameisterschaften 1990 einberufen, die heuer in Budapest stattfanden. Unser Obmann Laszlo Kiss wurde als Betreuer der Österr. Senioren-Nationalmannschaft ausgewählt. Dies war in Anbetracht der großen Teilnehmerzahl (81 Athleten) keine leichte organisatorische und betreuerische Aufgabe. Die Österreicher schnitten im europäischen Rahmen sportlich sehr gut ab und erzielten erstaunliche Leistungen. Die Stimmung im österr. Lager war ausgezeichnet und alle genossen diese ungarische Woche.

Unsere Läufergruppe beschickte während des Sommers etliche Laufveranstaltungen, wobei besonders Walder Gerlinde und ihre Tochter Walder Martina hervorzuheben wären, die

beim gut besetzten 5. Haller Innenstadtlaf jeweils den 2. Platz in ihrer Altersklasse belegten.

Erfreulich ist, daß sich immer wieder die Früchte unserer Nachwuchsarbeit bemerkbar machen. Unsere Jüngsten waren beim Nachwuchsmeeting am Innsbrucker Tivoli, einem Knirps - 3 Kampf (Weit — 60 m — Schlagball) stark im Siegerfeld vertreten.

Die besten Ergebnisse:

Schüler IV männlich 81—82: 1. Müller Michael, 171 Pkt., 2. Berger Philipp, 168 Pkt.

Schüler IV weibl. 81—82: Krenn Kathrin, 161 Pkt.

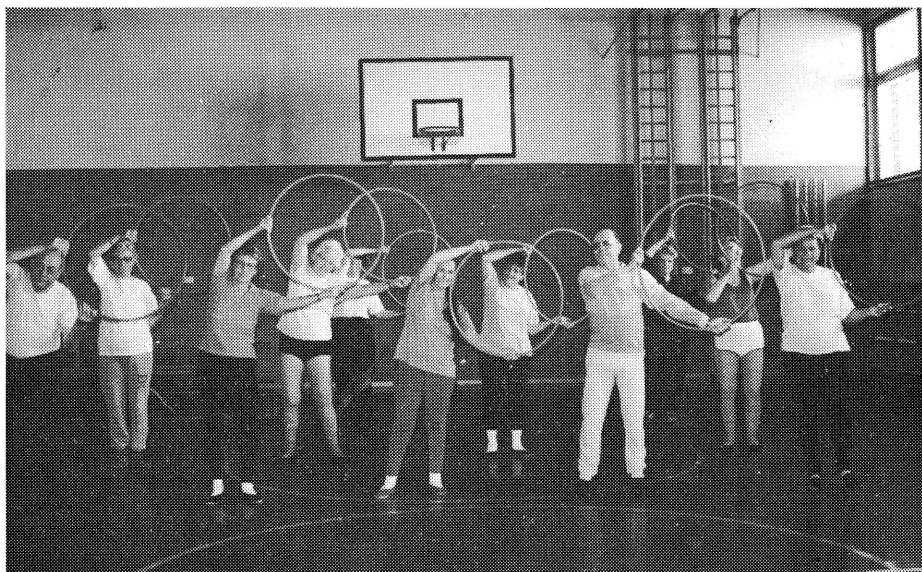
Schüler V weibl. 83 und jünger: 1. Platzgummer Isabella, 128 Pkt., 2. Allmeier Daniela, 84 Pkt.

Lechner Claus hat nun endgültig seinen verletzungsbedingten Ausfall mit Hilfe einer ausgezeichneten ärztlichen Versorgung durch Dr. Gerd Zaunschirm und des behutsamen Wiederaufbaus durch Susi Csizmadia überwunden und am 15. und 16.9. bei den Österr. Jugend Einzelmeisterschaften in Salzburg mit zwei österreichischen Meistertiteln voll zugeschlagen.

1 Goldmedaille im Kugelstoßen mit 14,09 m, 1 Goldmedaille im Speerwurf mit 55,90 m (gleichzeitig Tiroler Jugend- und Juniorenrekord) sind das freudige Ergebnis, zu dem wir ihm gratulieren dürfen. Dahinter steckt nicht nur Talent, sondern auch jahrelange Arbeit und Siegeswillen.

Lamprecht Wolfgang konnte bei seiner 1. Teilnahme an österr. Meisterschaften im Speerwurf das Finale erreichen und belegte mit 48,94 m den guten 8. Rang.

Von unseren jugendlichen Athleten werden auch bei den kommenden Tiroler Mehrkampfmeisterschaften im Herbst gute Ergebnisse zu erwarten sein.



Turnen in der Völser Volksschule mit dem Völser Seniorenbund!

Sportklub Völs Zweigverein Schi - Fahrschule Vogl-Fernheim

Einladung und Ausschreibung zum Völser Volkswandertag 1990 am Nationalfeiertag, den 26. Oktober.

Der Sportklub Völs, Zweigverein Schi Fahrschule Vogl-Fernheim, veranstaltet am 26. Oktober 90 den Völser Volkswandertag als Lauf- und Wanderbewerb. Hierzu ergeht folgende Ausschreibung:

Kleine Runde: Blaike, Kristen, Omes, Nasses Tal, Bauhof Blaike.

Große Runde: Blaike, Kristen, Omes, Birgitz, Akademiker-Steig, Götzens, Velle-

berg, Greidfeld, Blaike.

Start + Ziel: Blaike Völs

Start: 9 Uhr für die Läufergruppen. Die Wanderer können bis 11 Uhr nachstarten. Zielschluß ist um 14 Uhr.

Labestation: Bei Wollbell in Omes.

Nenngeld: Erwachsene öS 50.—, Jugendliche öS 30.—.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille, die Sieger der Läufergruppen zusätzlich auch Ehrenpreise. Preise gibt es auch für die

ältesten und jüngsten bzw. für die zahlenmäßig stärksten Vereinsmannschaften!

Siegerehrung: Im Anschluß an den Bewerb um ca. 13.00 Uhr im Zielraum.

Nennungen: Telefonisch oder schriftlich an den Sportklub Völs, Zweigverein Schi, Fahrschule Vogl-Fernheim, Obmann Adolf Rupprechter, Innsbrucker Straße 48a, 6176 Völs, Tel. 0512-304255 oder am 26.10. ab 8 Uhr im Start-/Zielraum.



Sportklub Völs Zweigverein Stockschießen

Erstmals großer Erfolg bei den Völser Stockschützen. Franz Müssigang erreichte bei den österreichischen Meisterschaften im Zielschießen der Junioren am 16.9.1990 in Taisen /NÖ den hervorragenden 2. Rang. Wir gratulieren ihm sehr herzlich.

1. Völser Dorfturnier im Stockschießen

1990. Der SK Völs — ZV Stockschießen veranstaltete heuer zum erstenmal ein Turnier für alle Völser Vereine. 21 Mannschaften kämpften um den Werpokal der Fa. Wopfner. Alle waren mit Begeisterung dabei.

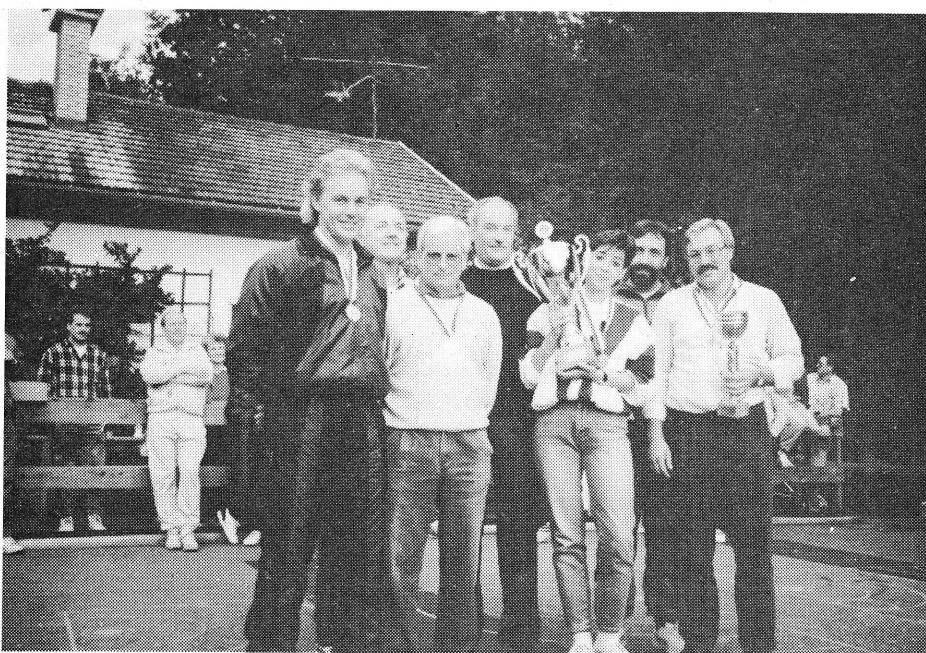
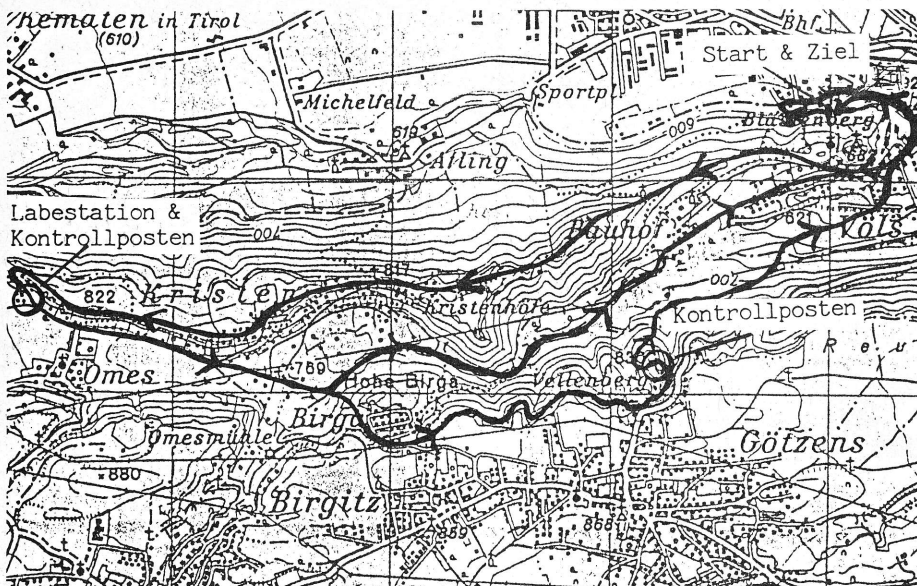
Ergebnisliste

Finale: 1. und Gewinner des Werpokals SV Völs - Altherren (Kapferer Brigitte, Hohegger Herbert, Kofler Hannes, Kostner Adi), 2. Pfnetscher I, 3. Kärntner Landsmannschaft.

Gruppe I: 1. Pfnetscher I, 2. LfL, 3. SV Völs I, 4. SK Völs, 5. Jugendzentrum, 6. OPM. Café, 7. Sängerrunde.

Gruppe II: 1. SV Völs Altherren, 2. Pfnetscher II, 3. Kameradschaft, 4. Musikkapelle, 5. Sängerrunde, 6. Feuerwehr I, 7. SK Völs Sek. Rad I.

Gruppe III: 1. Kärntner Landsmannschaft, 2. Feuerwehr II, 3. SK Völs Sek. Rad II, 4. Gemeinderäte, 5. SK Völs ZV Schi, 6. SV Völs II, 7. Fragensteiner.



Turniersieger SV Völs Altherren Kofler Hannes, GR Andreas Kranebitter, Kostner Adi, Eberl Hubert (Obmann) Kapferer Brigitte, GR Sportreferent Kathrein Walter, Hohegger Herbert.



Freizeitspaß für jung und alt

Die Völser Naturfreunde veranstalten am 7. Oktober 1990 einen Familienausflug nach München zur »No Name City« (Westernstadt). Viel Spaß in der lebendigen Westernstadt NO Name — City. Attraktionen und Unterhaltung, Western-Shows, Country Music, Gaukler aus der Zirkuswelt, Goldwaschen, Pony-Reiten, Rodeos, Kinderanimation, Indianische Erdhütte, Steckbriefdruckerei, Westernkino, Kinder-Fort, Abenteuer-Spielplatz und Streichelzoo. Und natürlich die Western-Bahn — kostenlos!!!

Nur für Naturfreundemitglieder und jene, die es noch werden wollen.

Teilnehmerpreis: Kinder S 120.—, Erwachsene S 190.—. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt und Eintritt.

Abfahrt in Völs: 9 Uhr ÖMV-Tankstelle, **Rückkehr ca. 19 Uhr.**

Personalausweis oder Reisepaß und DM nicht vergessen!!! Das offizielle Zahlungsmittel in NO Name City sind die Nuggets, die wir in der Nationalbank von No Name City erhalten.

Anmeldungen und nähere Informationen Max Jäger, Tel. 302510.

Nennungsschluß: Donnerstag, den 4. Oktober 1990.

Die Völser Naturfreunde im Österreichischen Nationalzirkus

Über 20 Kinder der Völser Naturfreunde und deren Begleiter folgten der Einladung des Landeshauptmannst. Hans Tanzer und besuchten den Nationalzirkus.

Ein umfangreiches und reichhaltiges Programm hielt die Kinder in ihren Bann, als sie die Tierdressuren (Hundefußball, Kamele, Elefanten und Krokodile) und die körperbeherrschende Akrobatikgruppe aus der Mongolei, das Todesrad und noch viele andere Vorführungen aus der Zirkuswelt sahen.

Die Zeit war viel zu schnell vergangen, als der Zirkus seine Zelte für diese Vorstellung schloß, doch mit strahlenden Augen konnten die Kinder ihren Eltern mit Begeisterung von dem aktionsreichen Programm erzählen.



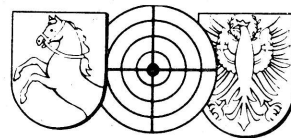
Jahreshauptversammlung der Völser Naturfreunde (mit Neuwahlen)

am Freitag, den **19. Oktober 1990**
um **19.00 Uhr** im **Gasthaus Völser-Bichl (Stüberl)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kontrolle — Entlastung, 5. Wahl des Wahlkomitees, 6. Referat der Landesleitung, 7. Rücktritt des Ausschusses, 8. Neuwahl des Ausschusses, 9. Allfälliges.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme



Vereinsoffenes Leistungsschießen 1990 der Schützenkompanie Völs

Ort: Schützenlokal in der alten Volksschule am Dorfplatz

Zeiten: Donnerstag, 11. Oktober 90 und

Freitag, 12. Oktober 90,

Donnerstag, 18. Oktober 90 und

Freitag, 19. Oktober 90

Beginn jeweils 19.00 Uhr,

Kassaschluß jeweils 21.30 Uhr

Bewerbe: 10er Serie; Hauptscheibe: 5 Preise, bei 10er Treffer abschließen; Juxscheibe: 3 Preise; Meistschußprämie: 1 Preis

Bedingungen: Leistungsabzeichen in Gold 80 (77) Ringe, in Silber 65 (62) Ringe und in Bronze 50 (48) Ringe.

Meisterabzeichen für dreijährige Erreichung des goldenen Leistungsabzeichens

Schießgebühren: Einlage (2 Probeschüsse, 1 Hauptscheibe und

1 10er Serie) S 50.—

Nachkauf 10er Serie S 15.—

Juxscheibe S 25.—

Knaben sowie Jungschützen bezahlen jeweils die Hälfte!

Preisverteilung: Ort und Termin werden noch rechtzeitig bekanntgegeben

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung und wünschen allen Teilnehmern
Gut-Schuß und viel Erfolg.

Die Schießleitung



Einladung zum **Ball** der **Völser Sängerrunde**

Am Samstag, den 13. Oktober 1990 im Haus »Blaike«
Beginn: 20 Uhr

Für Unterhaltung sorgt wieder der **Tyrol-Express**
...die Spitzenformation aus Tirol

Eintritt: freiwillige Spenden

Ehrendienst: Vzbgm. Erich Schwarzenberger
Vzbgm. DDR. Erwin Niederwieser. Große Tombola

Wir halten Ihren Tisch bis 21 Uhr frei!
Reservierung: Tel. 303792, 303914



Einladung zur **6. Oldie-Disco**



im Jugendzentrum Blaike

Donnerstag, 25. Oktober 1990

Beginn: 20 Uhr

Musik der vergangenen 40 Jahre — Warme Küche, Bar- und Getränkeservice

Wir werden uns bemühen, für Sie einen unterhaltsamen Abend zu gestalten!

Eintritt frei!
Frw. Spenden!

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Jugendzentrum Blaike